



Martin-Wolfgang Sommer
Verbandsprüfer des Bundes der philate-
listischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3
35781 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471/26 17

Prüfungsbefund

10.11.1994

Zur Prüfung vorgelegte Marke, ⁿ Briefstück, ~~Brief~~ des Deutschen
Reiches Michel Nr. ¹ 1.....⁰ ist echt/falsch.

Erhaltung: ⁿ *fr. violett, bl. Schilke, 2 Saume*
~~postfrisch~~, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt ·
~~sehr~~ gut zentriert · sehr gut gezähnt · ~~vorzüglich~~ *sehr* gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Plattenfehler:

Subrechter Streifen, 2 sub-
rechte Saume durch Falz geschützt,
blau geprägt, sehr gut
erhalten.

12 Stempel:

Meißen-

Rückersdorf

H. Sommer

Prüfgebiet: Deutsches Reich Michel 1-30 (Brustschild)



MARIA BRETTL

Verbandsprüfer des Bundes
der philatelistischen Prüfer e. V., des BDPH
und des APHV, A.I.E.P.

Richard-Wagner-Straße 31
8011 VATERSTETTEN
Telefon 08106/1813

16.10.95

Qualitäts - PRÜFUNGSBEFUND



D. Reich, Mi. Nr. 1⊕⁰ = 1/4 Gr. violett,
kl. Adler Viererblock, — ist echt.

Vollgänzig u. sehr farbfrisch. Zähnung
unten Mitte etwas getrennt. Feine u.
sonst tadellose Erhaltung. Sign: PFENNINGER

Maria Brettl

9. September 1996

Martin-Wolfgang Sommer
Tortonastr. 3, D-35781-Weilburg

BEFUND



DEUTSCHES REICH, Mi.-Nr. 1,
1/4 Gr. violett, kleiner
Schild 1872, auf portogerech
frankiertem Brief im Landzustellbereich
von LANGENSALZA ist echt.
Das waagerechte Paar ist
farbfrisch und in allen
Belangen tadellos
erhalten.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 3(2) *Axis-⊗*
Cassel

Prüfstück echt

postfrisch

ungebraucht

gestempelt

einwandfrei

leichte Mängel

Stempel/Prägung falsch

*Mehrfach-
Frankatur,
saubere
Prägung*



Datum: *1.7.2000* Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.



Ahornweg 21
3200 Hildesheim
Tel. 051 21 / 47 402

1. 8. 1980

Dipl.-Hdl. Josef Hennies
Bundesprüfer

Mitglied im Bund der
Philatelistischen Prüfer e. V.
des BDPh und des APHV

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte Marke, ~~Brief, Briefstück~~, des Deutschen
Reiches Michel Nr. 40 16. rosa, 1872 ist echt.

Erhaltung :

~~postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest,~~
farbfrisch, ~~sehr~~ gut geprägt, ~~sehr~~ gut zentriert, ~~sehr~~ gut gezähnt,
vorzüglich, ~~sehr~~ gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt, ~~falsch~~.

Klein-Edelweiss; keine Zähne - Marke
stammt vom Oberrand
Preussen -



Stempel

SCHWIEBUS 72

13.2.

5-6N.

Signiert -

Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi. Nr. 1-30 (Brustschilde)

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastraße 3

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. 4. ist echt/falsch.

Erhaltung:

postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt - ~~sehr~~ gut zentriert - ~~sehr~~ gut gezähnt - vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falschf.

(Plattenfehler:)

Abgenutzte Platte, dieb. verschwommen. Druck
in frischen, starke rauhe Zeichnung,
mit fehlender Jahreszahl im Stempel
von

Stempel:

Osthausen

31/5

8 - 12 N.

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 · Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Brief, Briefstück, Deutsches Reich Mi. Nr. 4 II O

1 Gr. rosa, kleines Schild, 1872 - Paar - ist echt.

Erhaltung: farbfrisch, einwandfrei, vorzüglich erhalten; Entwertung ist echt; Preußen-Stempel

ORTELSBURG 20.3.72

7-8N

Signiert -

Hennies

tsches Reich Mi. Nr. 1—30 (Brustschilde, Groschengabe des Deutschen Kaiserreichs von 1872—1875)
endete alteutsche Stempel

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

27.8.1981



DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 · Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte Marke, ~~Brief, Briefstück~~, Deutsches Reich Mi. Nr. 5 II O

2 Gt. blau, kleiner Schild, 1872 - Paar — ist echt.

Erhaltung: farbfroh, sehr gut geprägt, einwandfrei, vor-
züglich erhalten; die Entwertung ist echt; Preußen-Stempel



NEUSALZ

9 8 * 10-11

Signiert W. ENGEL

Handwritten signature

Deutsches Reich Mi. Nr. 1—30 (Brustschilder, Groschen-Ausgabe des Deutschen Kaiserreichs von 1872—1875) verwendete altdeutsche Stempel

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Tortonastraße 3

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

Satzbegleit

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. *5 und 19* ist echt/falsch.

2 franken blau, kleine Schild 1872
1 franken braun, große Schild 1872

Erhaltung: postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest

farbfrisch, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt -
vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Die Marken sind hervorragend geprägt, frische Farben. Auf dem Begleitbrief ist das seltene Kupferstempel Bülow als Aufk-Ⓢ abge- schlagen.

Stolpmünze

22 Stempel:

16 7

72

11-12 v.

18. Juli 1928

M. W. Sommer

Guido Brugger

20.05.1999

Wacholderweg 7, D-88074 Meckenbeuren

BEFUND 0505009

Prüfvorlage: DEUTSCHES REICH Mi.-Nr. 07(3) - senkrecht Paar und Einzelmarke 1 Kr. gelblichgrün, kleiner Schild, 1872 - entwertet mit dem Baden-K1-Stempel „ENGEN 5 APR .-.N“ - auf Brief ist echt.

Die Marken sind farbfrisch, gut geprägt und in guter, leicht rauher Zähnung

Die Einzelmarke hat das Feldmerkmal „Weißer Strich im Rahmen rechts“..

Das Porto für Inlandsbriefe bis 15 g betrug 3 Kr. - portogerechte Mehrfachfrankatur.

Gute Gesamterhaltung.

(Foto rückseitig)

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 · Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke~~, Brief, ~~Briefstück~~, Deutsches Reich Mi. Nr. 10 0

7 Kt. blau, kleiner Schrift, 1872 - ist echt.

farbfrisch, gut geprägt, Zentralschrift gut geschnitten,
gut erhalten. Die Entwertung ist echt.

Stempel GIESSEN ST.P.F 8.11.

72

170.-

Signiert -

Hildesheim 30.5.1979 Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi. Nr. 1—30 (Brustschilder, Groschen- und Kreuzer-Ausgabe des Deutschen Kaiserreichs von 1872—1875)
spez. Nachverwendete altdeutsche Stempel

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

Hennies



Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. *10 Jassin-0*
Reinhold

Prüfstück echt

postfrisch

ungebraucht

Stempel echt

einwandfrei

leichte Mängel

Stempel/Prägung falsch

*Besitzer aller
Kampel,
Zertifikat
aufgesetzt*

SOMMER BPP



SOMMER BPP

Datum:

22.11.99

Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfverordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

ATTEST

MARTIN-WOLFGANG SOMMER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg, Tel. (06471) 2617

Nr. 6363

Datum 9. März 1996

DEUTSCHES REICH

Mi.-Nr. 11 PF I, 15

18 KREUZER ockerbraun, kleiner Schild, 1872,
2 KREUZER orange, kleiner Schild, 1872, beide
auf Briefstück, sind echt.

Die Entwertung mit dem Rahmenstempel von

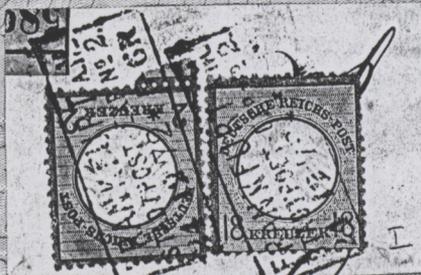
FRANKFURT a.M.

STADTPOST EXP. No 2.

24 12 72 * 5-6N

ist ebenfalls echt.

Die Marken sind originär haftend auf weißem
Briefstück - in frischen Farben, klar geprägt,
einwandfrei gezähnt.



Die 18-Kr.-Marke hat den
PLATTENFEHLER der Type I:
PUNKT UNTER DEM 2. E IN
KREUZER, Feld 14,74-77,
vom Stempel leicht
verdeckt.

Marken und Briefstück
sind in tadelloser
Beschaffenheit.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V. des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21, Tel. 05121/47402

Nr. 4225

Datum 4.9.1981

DEUTSCHES REICH

Mi. Nr. 11

18 Kr. graubraun, kleiner Schild, 1872,
auf Briefstück, ist echt.

Die Entwertung der Marke ist echt.

FRANKFURT A.M.

P. A. II

...8.74 5-6N

Die Marke ist farbfrisch, sehr gut ge-
prägt, zentriert und gezähnt.

Die Marke ist einwandfrei, signiert
W.ENGEL.

Die Marke ist vorzüglich erhalten.



Prüfgebiet: De... Dienstmarken 1874

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e. V.

21. September 1998

Martin-Wolfgang Sommer
Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg

BEFUND

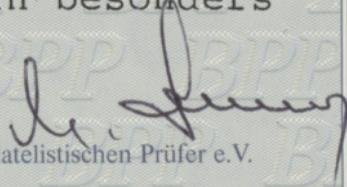
DEUTSCHES REICH, Mi.-Nr.12 + 20, 10 GROSCHEN
grau Ziffernzeichnung, zusammen mit 2 GROSCHEN-
blau, großer Schild, beide 1872, auf Briefstück
einer Paketbegleitung mit Stempel und hand-
schriftlicher Entwertung von GERA
30/ 4 73

sind echt.

Beide Werte haften originär, sind in ursprüng-
lich frischer Farbe einwandfrei gezähnt.
Die farbfrische Kombination ist in besonders
guter Beschaffenheit.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.





BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471/26 17

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte Marke, ~~Briefstück, Brief~~ des Deutschen Reiches Michel Nr. *12 (0) ~* ist echt/falsch.

10 St. post, Ziffernsicherung, 1872

Erhaltung:

postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest

farbfrisch, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt -

vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist ~~echt~~/falsch. (*Poststempel*)

.....
Die Marke wurde mit einem falschem Poststempel entwertet.
.....

Stempel:



29. Juni 1989
Dr. Sommer

Hansmichael Krug

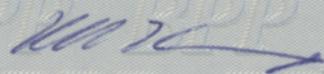
Postfach 73 03 51, D-60505 Frankfurt/Main

Ffm 28.5.98
BEFUND 1402

DEUTSCHES REICH, MiNr.6 + 12, 5 Gr. ockerbraun, kleiner Schild 1872 + 10 Gr. gelblichgrau, Ziffernausgabe 1872 zusammen auf Briefstück mit EKr. TRARBACH 29 8 73 4-5N. bzw. die 10 Gr.-Marke mit der Vorschrift entsprechender Federzugentwertung, ist echt.

Beide Marken sind farbfrisch und gut gezähnt. Die 5 Gr.-Marke ist sehr gut geprägt. Schönes Briefstück in einwandfreier, sehr guter Erhaltung.

Signiert H.Krause, von mir nicht signiert. Foto rückseitig.



Prüfgebiet: Deutsches Reich 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

MARTIN-WOLFGANG SOMMER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg, Tel. (06471) 26 17

Nr. 7780

Datum 29. August 1998

DEUTSCHES REICH

Mi.-Nr. 12+20 (2)

10 GROSCHEN grau, Ziffernzeichnung, 1872,
2 GROSCHEN blau, großer Schild, 1872, 2 Werte,
zusammen auf einem WERTBRIEF aus

W A E L D C H E N

9 / 4 73

sind echt. Die beiden Brustschildwerte sind sauber entwertet, die Ziffernmarke hat die vorgeschriebene handschriftliche Entwertung.

Die Marken befinden sich auf einem großformatigen Wertbrief über 300 Taler nach BONN, Ausgabestempel rückseitig.

Die Marken sind in frischen Farben, die 10-Groschenmarke ist bestens gezähnt, die 2-Gr.-Marken sind klar geprägt und in einwandfreier Beschaffenheit.

Der Brief ist in sauberer, frischer Erhaltung- alle 5 roten Lacksiegel sind vollständig erhalten.

Ein tadelloser, in dieser Beschaffenheit nicht häufiger Beleg.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

79 9/10

Linnus 5000 Gblv. in Luffaufseiner.

Ober

der Hilfs-Komitee für die Notleidenden

Ober Land Haupt Herzingen
Waldheim

in Schönberg 1/2 St.



Postf. Haupt
Frankf.



Die 1/2 W.-Marke hat Druckstellen, die 1 W.-Marke hat einen kurzen Zahn,
die hds. Entwertung ist etwas vermehrt. Wunschgemäß nicht sign.

6.11.2000

Hansmichael Krug
Verbandsprüfer
Burgfriedenstr. 42, Postfach 94 01 03
60459 FRANKFURT/MAIN
Tel. 0 69 / 78 80 09 83 · Fax 78 80 09 82



Mi-Nr. 13 a alt,
frische Farbe,
linnenwandfrei gesäubert,
figurativer Offener

neu signiert

M. SCHMIDT 1977

G. Schmidt

DIPL.- HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V.
des BDPH und des APHV

Ahornweg 21, D-3200 Hildesheim, Telefon 4 74 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Brief, Briefstück~~, Deutsches Reich Mi. Nr. 150.....

2. W. orange, kleines Schild, 1872 - Postkarte - ist echt.

Erhaltung: farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gerahmt, einwand-
frei, sehr gut erhalten, die Entwertung der Marke ist echt.

Stempel RASTATT 26.8.72
7-8 N

Signiert HENNIES 1977

Hildesheim 3.6.1983 Hannies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30, Eisenbahn Dienstmarken 1874

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

ATTEST

MARTIN-WOLFGANG SOMMER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

D-6290 Weilburg, Tortonastr. 3, Tel. 064 71/2617

Nr. 3617

Datum 28. Mai 1992

Die mir zur Prüfung vorgelegte Postkarte
der DEUTSCHEN REICHSPOST Pl mit den Marken
vom

DEUTSCHEN REICH
Mi.-Nr. 16 (2)

1/4 GROSCHEN violett, großer Schild, 1872,
ist echt.

Die Entwertung mit dem Einkreisstempel von

BERLIN P.A. No 41.
4 11 74
2-3 N.

ist ebenfalls echt.

Die beiden 1/4-Groschenmarken sind in frischer
dunkelvioletter Farbe. Sie sind sehr gut
geprägt, einwandfrei zentriert und gezähnt.
Die verkürzte linke untere Ecke bei der unteren
1/4-Gr.-Marke stammt eindeutig vom Zäh-
nungsschlag- nicht fehlerhaft.

Die Postkarte ging nach AARAU in die Schweiz-
sie ist insgesamt in tadelloser Erhaltung.

Die Karte ist nicht signiert.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

10.4.93

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. 1.6.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100 ist echt/falsch.

Erhaltung:

postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Fatzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt - ~~vorzüglich~~ - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch. ~~echt~~

Plattenfehler:

braunviolette tiefe Vrance
... *schwarzes Kreuz auf weißem* ...
... *Briefstück in blasser Färbung,* ...
... *hinwandelbarer Färbung, aber* ...

Stempel:

Stempel fett, mit Stempel- und
Lozin

Cassel

8
6
J. Sommer

550,- M.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Michel 1-30 (Brustschilde)

29. Oktober 1997

Martin-Wolfgang Sommer
Tortonastr. 3, D-35781-Weilburg

BEFUND



DEUTSCHES REICH, Mi.-Nr. 16,
1/4 Gr. violett, großer Schild
1872, im senkrechten Paar auf
Postkarte mit altem Taxis-
Stempel CASSEL ist echt.
Das senkrechte Paar ist klar
geprägt, gut gezähnt. Beide
Werte weisen eine leichte
Tönung auf. Besseren 1/2-
Groschenfrankatur-die Karte
ist nicht signiert.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

23. 11. 92

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. 16 + 18 ist echt/falsch.

Erhaltung:

postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest, farbfriech, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt - vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

(Plattenfehler:) FM Mi-Nr. 16

Weißes Stück im Rahmen

mit Farbpinke Marken

bestens geprägt auf

brieflich

23 Stempel:

Hamburg
E. P. B. N. 17



Prüfgebiet: Deutsches Reich Michel 1-30 (Brustschilde)

Martin-Wolfgang Sommer

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 17a

Dr.-O Berlin

Prüfstück echt

postfrisch

ungebraucht

Stempel echt

einwandfrei

leichte Mängel

Stempel/Prägung falsch

Markte auf
Druckseite im
starke farbüber-
sättigten Druck,

deutliche
a-Nance

SOMMER BPP



SOMMER BPP

Datum:

24.1.2000

Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.

Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 17a

121-0 Neuchâtel

Prüfstück echt

postfrisch *Ja*

ungebraucht *erhalten*

Stempel echt *Besucher-*

einwandfrei *vis*

leichte Mängel

Stempel/Prägung falsch

SOMMER BPP



Datum: 14.6.98 Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.

Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 17a Streifenband
Berlin

Prüfstück echt

postfrisch *Bestehen*

ungebraucht *erhalten*

Stempel echt

einwandfrei

leichte Mängel

~~Stempel/Prägung falsch~~



Datum:

18.12.98

Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Martin-Wolfgang Sommer
Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg

11. Dezember 1998

BEFUND



DEUTSCHES REICH, Mi. Nr. 17b
1/3 Gr. dunkelgrün, gr. Schild
1872, auf Briefstück mit
einzeiligem Langstempel
aus Oldenburg VAREL ist
echt.

Die Marke ist in frischer
graugrüner b- Farbe. Sie ist
bestens geprägt und einwand-
frei gezähnt.
Tadellose Erhaltung.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen-Prüfer e.V.

A handwritten signature in black ink, likely belonging to Martin-Wolfgang Sommer, the expert mentioned in the text. The signature is written in a cursive style and is located at the bottom right of the page.



Ahornweg 21 **14.7.84**
 3200 Hildesheim
 Tel. 051 21 / 47 402

Dipl.-Hdl. Josef Hennies
 Bundesprüfer

im Bund der
 Philatelistischen Prüfer e.V.
 des BDPh und des APHV

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Brief, Briefstück~~ des Deutschen
 Reiches Michel Nr. 17a III O $\frac{1}{3}$ G. grün, 1872 ist echt.

Erhaltung:

~~postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falschrot,~~
 farbfriech, sehr gut geprägt, sehr gut zentriert, sehr gut gezähnt,
~~vorzüglich,~~ sehr gut erhalten, kleine Zähnungsunregelmäßigkeiten sind
 bei diesen Marken normal.

Die Entwertung der Marke ist echt, ~~falsch.~~

Hierher —
 —
 —

Stempel HAMBURG P.V.2.
14.7.73 7-8N

Signiert HENNIES OP

Hennies

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 · Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Brief~~, Briefstück, Deutsches Reich Mi. Nr. 17a III

1/3 Gr. grün, großer Schild, 1872 - Dreierstreifen - ist echt.

Erhaltung: fast frisch, sehr gut geprägt, einwandfrei,
vorzüglich erhalten; die Entwertung ist echt.

MAGDEBURG

19.3.

74

5-6N

signiert -

Hennies

Nr. 1—30 (Brustschild, Groschen-
sches Kaiserreichs von 1872—1875)
che Stempel

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

27.8.1981



20/84

180 - + Glubs



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3
6290 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

28.10.91

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. ... 17b ... ist echt/falsch.

Erhaltung: $\frac{1}{3}$ fr. dunkelgrün, fr. Schild
postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest, farbfriech, sehr gut geprägt -
sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt - vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Plattenfehler:

... Marke auf kleinem Briefstück,
... tief geprägt, in dunkel-
... fruchtgrüner Farbe,
... selten.

121 Stempel:

Berlin

P.E. 15

6 10 72



Prüfgebiet: Deutsches Reich Michel 1-30 (Brustschilde)

G. Sommer

ATTEST

GUIDO BRUGGER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

D-88074 Meckenbeuren, Wacholderweg 7, Tel. (07542) 3788

Nr. 0505018

Datum

20.05.1999

Prüfvorlage:

DEUTSCHES REICH Mi.-Nr. GAA05

Ganzsachenausschnitt 1/3 Gr. grün, großer Schild, 1872 auf
Bücher-Bestellzettel ist echt.

Entwertung:

DRESDEN 16 6 74 3

K1-Stempel ist echt.

Bücher-Bestellzettel.

An



Das Geographische Institut

Weimar

FIPZIG. C. G. NAUMANN.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Der im Prägefild leicht gelbliche Ganzsachenausschnitt aus einem Streifband Mi.-Nr. S03 ist sehr gut geprägt und entlang der Randlinien, das Markenbild leicht tangierend, geschnitten.

Die Entwertung erfolgte durch einen klaren und auf den Bücher-Bestellzettel übergehenden Stempelabschlag.

Der vorliegende Bücherbestellzettel (senkrechter Mittelbug) kostete als Drucksache nach dem im Groschenggebiet bis 31. 12. 1874 gültigen Tarif 1/3 Gr. - portogerechte und in dieser Verwendungsform seltene Einzelfrankatur.

Zum V



Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 18

Crimmitschau

Prüfstück echt

~~postfrisch~~ *Marke fadello,*

~~ungebraucht~~ *Brief in Bedarfs-*

~~gestempelt~~ *qualität in*

~~einwandfrei~~ *Yanobersell-*

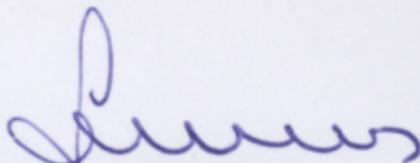
~~leichte Mängel~~ *Stempel-Prägung falsch*

~~Stempel/Prägung falsch~~ *heraus*
aus 1875

Datum:

28.1.05

Unterschrift:



Die Prüfung erfolgte nach der Prüfungsvorschrift des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Martin-Wolfgang Sommer

Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg

26. November 1999

BEFUND



DEUTSCHES REICH, Mi. Nr. 18,
1/2 Gr. orange, gr. Schild
1872, mit Stempel BERLIN
ist echt.

Farbintensive Marke, klar
geprägt, in guter Zentrie-
rung, links mit kleinem
Teil vom Bogenrand-
seltener.

Die Marke ist tadellos
erhalten.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 18 0115

Kaisers Güte (22-2)

Prüfstück echt

postfrisch

ungebraucht

Stempel echt

einwandfrei

leichte Mängel

Stempel/Prägung ~~falsch~~

0000 : BPP
0011 : BPP



30MM : BPP

Datum:

15.2.98 Unterschrift:
Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 · Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Brief, Briefstück~~, Deutsches Reich Mi. Nr. 19 0

1 Gr. rosa, großes Schild, 1872 - ist echt.

Erhaltung: fast perfekt, sehr gut geprägt, einwandfrei,
vorzüglich erhalten; die Entwertung ist echt.

Stempel METZ-BAHNHOF 20.10.74
6-7N

Signiert -

Hildesheim 24.4.1981 Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi. Nr. 1—30 (Brustschilde, Groschen- und Kreuzer-Ausgabe des Deutschen Kaiserreichs von 1872—1875) spez. Nachverwendete altdeutsche Stempel

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

ATTEST

MARTIN-WOLFGANG SOMMER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg, Tel. (06471) 2617

Nr.

8078

Datum

3. Februar 1999

DEUTSCHES REICH

Mi.Nr. 19 D Prä

1 GROSCHEN karmin, großer Schild, 1872,
auf Brief aus

TE M P L I N

4 / 4

7 4

5-6 N.

ist echt.

Die Marke haftet originär auf einem portogerecht frankierten Brief nach KIRCHENFELDE, Ausgabe-Stempel rückseitig.

Die Marke ist farbfrisch, in einwandfreier Zentrierung und bester Zähnung, leichter SKA.

Sie ist doppelt geprägt: die erste Prägung erfolgte ca. 2 mm nach oben versetzt- sie ist besonders deutlich am Schild und an den Federn zu erkennen.

Briefe mit einer doppelt geprägten Marke sind seltener.

Der kleinformatige Beleg-mit leichter senkrechter Faltung- ist sehr gut erhalten.

Register der Doppelprägungen Nummer 748.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3
6290 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471/26 17

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Briefstück~~, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. 19..... ist echt/falsch.

1 franken Mann in, großer Schild, 1872

Erhaltung:

~~postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest~~

farbfrisch, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt -

vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Kleinere Marke Formst L 15;

das 'H' in franken ist rechtsseitig

gebrochen, Stabkennzeichen.

23 Stempel:

*Weißenburg
in Westpreußen
24 9 73 **

18. September 1988

Dr. Sommer



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer
Oberstudienrat
Mitglied im BDPH

Tortonastraße 3
6290 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471/26 17

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Briefstück~~, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr.¹⁹..... ist echt/falsch.

1 posten korvinin, waagerechtes Paar fr. Schild 1872

Erhaltung:

postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest
farbfrisch, sehr gut geprägt - ~~sehr~~ gut zentriert - ~~sehr~~ gut gezähnt -
~~vorzüglich~~ - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

*Starke Trägung. Zum Einbreisdrumpel
ist die Jahreszahl ausgefallen.
K1- fuchlingen*

Stempel:

*9 2
11-12V.*

27 Mai 1988 Dr. W. Sommer, BPP

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 18+20 A
 $\frac{1}{2}$ & + 2 & p. Bild

Prüfstück echt

postfrisch

ungebraucht

Stempel echt

einwandfrei

leichte Mängel (1-4a)

Stempel/Prägung falsch

Sachlos
Hufeisen
Berlin

SOMMER BPP



SOMMER BPP

Datum:

16.2.98

Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.

Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastraße 3
6290 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

31. 5. 92

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. 19 + 20 ist echt/falsch.

Erhaltung:

postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt - vorzüglich - sehr gut erhalten.

1 fr. braunrot, 2 fr. blau, fr. Schild

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Plattenfehler:

Seltener Postumschlag - Brief mit Retour-
Vmerke ("Vornuß nicht eingehört") und blaues
sowie rotes Aufkassierung über je 3 Franken
an

R3 Stempel:

Heidelberg
Reg. Bez. Heidelberg
11 174 * 5-6 N

Der Brief wurde noch nicht geöffnet

M. Sommer



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastraße 3

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

teil

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. *18 und 20* ist echt/falsch.

1/2 franken orange, großer fischer
2 franken blau, gr. Schild } 1872

Erhaltung:

postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest

farbfrisch, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt -

vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Sortogerechte 2 1/2 franken frankensätze nach
England. Silber fute Prägung, in beschädigter
Durch der 2 franken marken, fischer

Burg auf Jehmann

182 - Stempel:

183

74

2-3 N.

17. Juli 1988

M. W. Sommer

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 21a Δ Pr-0
Wriezen

Prüfstück echt

postfrisch *Frische, tiefe*
ungebraucht

Stempel echt *a - Nuance*
einwandfrei

leichte Mängel

Stempel/Prägung falsch



Datum:

28.8.99

Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Martin-Wolfgang Sommer
Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg

30. November 1998

BEFUND



DEUTSCHES REICH, Mi.-Nr. 21a,
2 1/2 Gr. braun, gr. Schild
1872, mit altem PREUBEN-o
STARGARD i. POMM. ist echt.
Die Marke ist in der sel-
teneren Nuance von tief-
lebhaftbraunorange; sie ist
hervorragend geprägt,
bestens gezähnt, originär
auf weißem Briefstück
haftend- ein tadelloses,
nicht häufiges Stück.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.



Martin-Wolfgang Sommer
Verbandsprüfer des Bundes der philate-
listischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3
35781 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471/26 17

Prüfungsbefund

25.12.1994

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen
Reiches Michel Nr. ^{Vorderside} 18 + 21a (IX) ist echt/falsch.

Erhaltung: $\frac{1}{2}$ f. orange, $2\frac{1}{2}$ f. braun, f. Schild
postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt ·
sehr gut zentriert · sehr gut gezähnt · vorzüglich · sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Plattenfehler:

Beide Werte in ursprünglicher frischer
Farbe auf Auslagen-Vorderside (über 17 $\frac{1}{2}$
Silbergroschen), kackelles geprägt und einwand-
frei präkolliert - mit sauber aufgesetztem

Stempel:

Einbreis-
Thun-Loos

Weilburg a. d. Lahn
22

6
v 9-10 M

ATTEST

MARTIN-WOLFGANG SOMMER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

D-6290 Weilburg, Tortonastr. 3, Tel. 064 71 / 2617

Nr. 4179

Datum 29. Januar 1993

Der mir zur Prüfung vorgelegte GANZSACHEN-
UMSCHLAG vom

D E U T S C H E N R E I C H

Mi.-Nr. U3AII

1 GROSCHEN rosa, großer Schild, Ausgabe 1872,
mit der Marke vom DEUTSCHEN REICH

Mi.-Nr. 22

5 GROSCHEN ockerbraun, großer Schild, 1872,
ist echt.

Die Entwertung mit dem HUFEISENSTEMPEL von

T H O R N

8

M A I

73

ist ebenfalls echt.

Die Marke ist in frischer, kräftiger Farbe.
Sie ist sehr gut geprägt und in einwandfreier,
leicht rauher Zähnung. Sie befindet sich auf
einem portogerecht frankierten WERT-SIEGEL-
BRIEF über 100 TALER nach Berlin-hierfür
waren 4 Groschen Porto und 2 Groschen Assecu-
ranz zu entrichten, entsprechend in Rötel
austaxiert.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Der Hufeisenstempel von THORN, Spalink-Type (38)1 ist auf dem vorliegenden Beleg sehr sauber und mit dem für diese Zeit schon typischen lückenhaften Abdruck zwischen H und R aufgebracht.

Der Wertbrief ist sehr gut erhalten.



QUALITÄTS-PRÜFUNGSBEFUND

MARIA BRETTL

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV - A.E.E.P.P.

A.I.E.P. (Association internationale des experts Philatéliques)

D-8011 Vaterstetten, Richard-Wagner-Straße 31, Tel. 0 81 06/18 13

B 93/46

Datum 04.03.1993

D E T S C H E S R E I C H 1872, Mi.Nr.
22 = 5 Groschen graubraun, drei Exempla-
re, mit Nr. 20 = 2 Groschen blau, Ein-
kreisstempel "ALTENBURG 4 4 73 5-6 N",
auf Wertbriefumschlag, an den Prinzen
Moritz von Sachsen in Baden-Baden adres-
siert, sind Originalmarken, echt ge-
braucht, zum Briefe gehörend.

Alle vier Marken in tadelloser Zähnung
und mit schönem Relief. Feine, farbfri-
sche und tadellose Erhaltung, ursprüng-
licher Zustand.

Maria Brettl

(Foto anhängend)

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 · Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke~~, Brief, ~~Briefstück~~, Deutsches Reich Mi. Nr. 23a 0

1 Kreuzer grün, großer Schild, 1872-Misbrief- ist echt.

Erhaltung: korrosionsfrei, sehr gut geprägt, zentriert und
sehr gut gesalut, einwandfrei, sehr gut erhalten.

24.3.1979

Stempel FRANKFURT A. M. STADTPOST-EXP. N° 2.

7.12.72 - -

Signiert -

Hennies

Reich Mi. Nr. 1—30 (Brustschild, Groschen-
es Deutschen Kaiserreichs von 1872—1875)
altdeutsche Stempel

gilt nicht als Attest

100.- 6/79



Hennies

Hennies



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastraße 3

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

29.8.1991

Bücher - Bestellzettel

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. DR 23a (X) ist echt/falsch.

Erhaltung:

1 Wr. grün, fr. Schild 1872
postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Fatzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt - sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt - vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch:

Plattenfehler: *Sortogenau frankiertes Bestellzettel nach Frankfurt, ursprünglich aus Regensburg nach Mainz adressiert u. mit Bayern Mi 22 (1 Wr. grün) frankiert. Au der Echtheit des Stempels bestehen m. E. keine Bedenken - interessierte*

Stempel: *Doppelverwendung. Der Bestellzettel ist stark verbünd, die Wr-Markte DR 23a ist am Rückwand ohne Zähne.*

*Mainz
27 1 74 11-12V*

Prüfgebiet: Deutsches Reich Michel 1-30 (Brustschilde)

J. Sommer

11.11.2009

Guido Brugger

Wacholderweg 7, 88074 Meckenbeuren

BEFUND

1511029

Prüfvorlage: DEUTSCHES REICH Mi.-Nr. 23a(2) - zwei Einzelmarken 1 Kr. gelblichgrün, großer Schild, 1872 - entwertet mit dem K1-Stempel „FRANKFURT A/MAIN N 1. 25 7 73 7-8N“ (aptierter F-Stempel) - auf Postkarte ist echt.

Die farbfrischen Marken weisen verschiedene Nuancen der gelblichgrünen Farbe auf und sind gut geprägt, gut zentriert sowie gut gezähnt.

Zwei klare Stempelabschläge sind übergehend auf Marken und Kartenformular platziert.

Das Postkartenporto betrug im Kreuzergebiet vom 1. 7. 1872 bis 31. 12. 1874 2 Kr. – portogerechte Mehrfachfrankatur.

Sehr gute Gesamterhaltung (Farbbild rückseitig).

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

MARTIN-WOLFGANG SOMMER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

D-6290 Weilburg, Tortonastr. 3, Tel. 0 64 71 / 2617

Nr. 3207

Datum 28. 10. 1991

Das mir zur Prüfung vorgelegte Briefstück
mit der Marke vom

D E U T S C H E N R E I C H

Mi.- Nr. 24

2 KREUZER orange, großer Schild, 1872,
ist echt.

Die Entwertung mit dem Einkreisstempel von

E M M E N D I N G E N

21 / 9 74

ist ebenfalls echt.

Die Marke- auf kleinem Briefstück-ist in
kräftiger orange-Farbe. Sie ist sehr gut
geprägt, bestens zentriert und einwandfrei
erhalten.



Ein tadelloses Stück
der 2-KREUZER-AUSGABE
großer Schild.

Rotes Signum und violettes
Signum im Kreis.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V. des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21, Tel. 05121/47402

Nr. 4529

Datum 22.3.1982

DEUTSCHES REICH

Mi.Nr. 24

2 Kr. orange, großer Schild, 1872, ist
echt.

Die Entwertung der Marke ist echt.

WALDSHUT

23.11.74

.....N

Die Marke ist farbfrisch, gut geprägt,
gut zentriert und gut gezähnt.

Die Marke ist einwandfrei, sie ist gut
erhalten.



Josef Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30, Eisenbahn-Dienstmarken 1874

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e. V.

Hansmichael Krug

Postfach 73 03 51, D-60505 Frankfurt/Main

Ffm 19.5.97

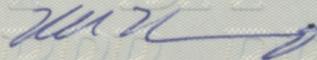
BEFUND 1004

DEUTSCHES REICH, MiNr.25(3), 3 Kr. karmin, großer Schild 1872, dreimal als Mehrfachfrankatur mit EKr. EPPINGEN 3 2 74 11-12V. auf Brief nach Frankreich, ist echt.

Die Marken sind sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Der Brief bis 10 Gramm nach Cannes ist mit 9 Kr. richtig frankiert (Porto seit dem 15.5.1872) und daher mit rotem Ra1 „P.D.“ und dem roten Grenzeingangsstempel „ALLEMAGNE BELFORT 4 FEVR 74“ gestempelt. Leichte Altersspuren.

Mehrfachfrankaturen der 3 Kr.-Marken sind nicht häufig.

Nicht signiert.



Prüfgebiet: Deutsches Reich 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V.(BPP)



KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr.

26 A
Hilfshausen

Prüfstück echt

postfrisch

ungebraucht

Stempel echt

einwandfrei

leichte Mängel

Stempel/Prägung falsch

*Tiefe Farbe,
bestens geprägt -
katholisch.*

SOMMER BPP



SOMMER BPP

Datum:

30/11/98

Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Martin-Wolfgang Sommer
Tortonastr. 3, D-35781-Weilburg

3. Juli 1995
BEFUND



DEUTSCHES REICH, Mi.-Nr. 27a,
9 KREUZER braun, großer
Schild 1872, auf Brief mit
Einkreisstempel PFORZHEIM
ist echt.
Farbfrisch, klar geprägt
und gut gezähnt-sehr saubere
Einzel frankatur nach PARIS,
portogerecht aus 1873.
Signiert HENNIES BPP

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

17. September 1996

Martin-Wolfgang Sommer

Tortonastr. 3, D-35781 Weilburg

BEFUND

DEUTSCHES REICH, Mi.-Nr. 27a,
9 KREUZER braun, großer Schild 1872, auf großem
Teil eines AUSLAGEN-Briefes mit dem alten
BADEN-Stempel

M Ü L L H E I M

15 A P R

ist echt.

Die Marke ist in allen Belangen außergewöhnlich
gut erhalten: in tiefer a-Nuance, hervorragend
geprägt und gezähnt. Sie befindet sich auf
einem großen Teil eines Nachnahme-Beleges,
vorderseitig ausgewiesen. Nicht signiert.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V. des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21, Tel. 05121/47402

Nr. 4630

Datum 8.5.1982

DEUTSCHES REICH

Mi.Nr. 28

18 Kr. hellgraubraun, großer Schild,
1872, ist echt.

Die Entwertung der Marke ist echt.

MAINZ

13.2.74

5-6N

Die Marke ist farbfrisch, gut geprägt,
gut zentriert und gezähnt. Dickes Pa-
pier. Signiert BARTELS.

Die Marke ist gut erhalten.



Josef Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30, Eisenbahn-Dienstmarken 1874

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e. V.



BRUSTSCHILDE - PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

Tortonastraße 3

6290 Weilburg/Lahn

Tel.: 06471 / 26 17

Prüfungsbefund

16. 10. 92

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. 18 + 29 ... ist echt/falsch.

Erhaltung: $\frac{1}{2}$ fr. orange, fr. Bild, $2\frac{1}{2}$ auf $2\frac{1}{2}$ fr. braun, fr. postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Fatzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt - Bild sehr gut zentriert - sehr gut gezähnt - vorzüglich - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Plattenfehler:

Die beiden Marken - auf französischem Briefstück - sind tief geprägt, hervorragend zentriert und gezähnt, in knallblaues Blau mit bestem Kupferstein.

Stempel:

Spa (17) 10

Frankfurt

7 JAN 75

(s. Photo Rückseite)

M. Sommer



Hansmichael Krug

Verbandsprüfer des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V.
im BDPH und APHV

Postfach 730351
60505 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/67 22 56
Telefax 0 69/6 70 14 42

Prüfungsbefund

Die zur Prüfung vorgelegte Marke,
Briefstück, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. 29 + 33 Δ
ist echt / ~~falsch~~.

Erhaltung: üblich gezähnt
~~postfrisch~~ / ~~ungebraucht~~, Originalgummi / ~~ohne Gummi~~ · farbfrisch
sehr gut geprägt · ~~sehr gut zentriert~~ / ~~vorzüglich~~ / ~~sehr gut erhalten~~.

Stempel: Rα3

Die Entwertung der Marke ist echt / ~~falsch~~.

STETTIN
STADT-POST-EXP. N.01A
... 75 2-3N

Plattenfehler:

Mischfrankatur 2. + 3. Ausgabe auf Briefstück



Jan 6.12.97

MJK